



# **METHODENBIBLIOTHEK: HANDOUT**

**Dr. Jens Fischer | Technische Universität Dortmund**

---

## Einsatzbereich

Ein Handout als „Handreichung“ ist ein präzise formuliertes Informationspapier, über welches eine Präsentation inhaltlich begleitet und ergänzt wird.

Handouts werden zu Beginn eines Referates bzw. Vortrages ausgeteilt. Sie dienen der Zuhörerschaft als Orientierung und nehmen Vortragenden während der Präsentation Schreibarbeit ab (Tafelbild/grafische Darstellungen).

# Kennzeichen

Handouts sind

- die knappste Form der Präsentation;
- Begleitmaterial zu Vorträgen und ersetzen keineswegs das aufmerksame Zuhören;
- Erleichterungen für das Verständnis eines Vortrages, jedoch keinesfalls Abbildungen des kompletten Vortragsinhaltes.

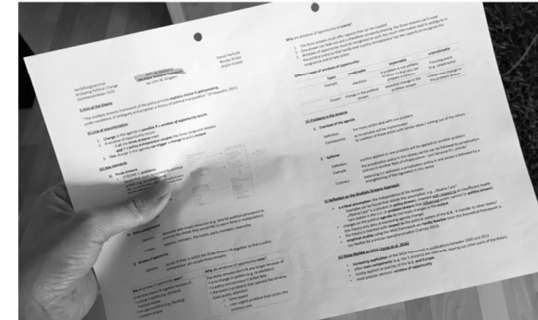
Handouts sind keine

- geheftete Foliensammlung;
- ausschließliche Auflistung der Überschriften/Titel von Folien aus der Präsentation des Vortragenden;
- ausführliche Inhaltsangabe des Vortrages.

# Gestaltungselemente

## (1) Handoutkopf

- Überschrift „Handout“
- Verfasser/in | Datum | Ort
- Thema (Fettdruck oder Unterstreichung)



## (2) Inhaltliche Elemente

- Gliederung (in Übereinstimmung mit der Vortragsgliederung)
- Definitionen, wichtige Begriffe sowie Abkürzungen mit Quellenverweis (kurze Zitierform)
- Fakten/Informationen in Stichwortnotation
- Optional: Abbildungen/Diagramme/Tabellen mit Quellenbezug (kurze Zitierform) — nur zulässig, wenn tatsächlich relevant für das Verständnis des Vortrages
- Optional: Zum Vortragsthema passendes durchgängiges Beispiel

# Gestaltungselemente

## (3) Fazit

Zusammenfassung der Kernaussagen des Vortrages in ein bis zwei Sätzen

## (4) Handoutfuß

- Quellenangaben (Kurzverweise auf Basis der vollständigen Angaben aus dem Vortragsmanuskript)
- Weitere Referenzen (speziell Internetquellenverweise)

## (5) Formalia

- Umfang von maximal zwei DIN A4-Textseiten inkl. Quellenangaben
- Kurze und präzise Formulierungen
- Stichwortnotation/Aufzählungen — kein Fließtext
- Sachlich (inhaltlich) und sprachlich korrekt
- Logische Argumentationsstruktur gemäß Reihung der Vortragsgliederung